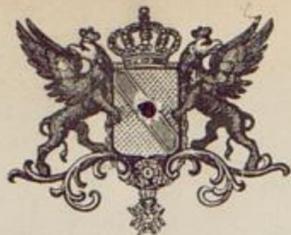


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

21.10.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 21. Oktober 1895.

4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.

Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.
Regie: Director Handke.

Personen:

Major Reithardt von Gneisenau	Herr Mark.
Hauptmann von Steinmetz	Herr Kempf.
Lieutenant von Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Höcker.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän	Herr Lange.
Würges, Invalide, Rathsherr Grüneberg, Kaufmann Schröder, Stadtzimmermeister Geerk, Rektor Zipfel, Sein Sohn, Wittve Blank	Herr Reiff. Herr Schilling. Herr Hallego. Herr M. Bayer. Herr Wassermann. Fräulein Ludwig. Frau Rachel-Bender.
Rose, Heinrich, ein junger Kaufmann, Schiffer Franz Arndt	deren Kinder Herr Brehm. Herr Nebe. Herr Ludwig. Herr Jörnig. Herr J. Weiß zc. Herr W. Beyer. Herr Hunkler. Herr Bösch. Herr Blum. Herr Böschinger. Herr Müller. Herr Haag. Herr Derichs. Herr Benedict.
Der Kellermeister im Rathskeller	
Ein französischer Parlamentär	
Offiziere Wachtmeister Weber Ein Gefreiter	von der Garnison von Colberg
Ordonanzen	
Bürger	

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Kellner.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

- Einleitung: **Marsch** von Ernst Spies.
 Vor dem 1. Akt: **Schlachtmusik** aus „Kampf und Sieg“ von E. M. von Weber.
 Vor dem 2. Akt: **Marsch von Friedrich Wilhelm III.** (aus der Jugendzeit).
 Vor dem 3. Akt: **Colberger Marsch.**
 Vor dem 4. Akt: **Hort'scher Marsch** von L. van Beethoven.
 Vor dem 5. Akt: **Marsch Herzog von Braunschweig** (1806)

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-**Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Fräulein Noe.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 3 Mk. — P. } II. " 2 Mk. 50 P.	Balkon-Logen } I. Abth. 2 Mk. 50 P. } II. " 2 Mk. — P.	Logen III. } I. Abth. 1 Mk. 30 P. } II. " 1 Mk. — P.
Fremdenloge II. } I. " 2 Mk. — P. } II. " 1 Mk. 80 P.	Parterre-Logen } I. " 1 Mk. 80 P. } II. " 1 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge } I. " 2 Mk. — P. } II. " 1 Mk. 80 P.	Sperrsitze } I. " 2 Mk. — P. } II. " 1 Mk. 50 P. } III. " 1 Mk. 30 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. — P.
Logen I. Rang } I. " 2 Mk. 50 P. } II. " 2 Mk. — P.	Logen II. Rang } I. " 1 Mk. 50 P. } II. " 1 Mk. 30 P.	III. Rang Seite . . . - Mk. 60 P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einzahlung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 22. Oktober, III. Quartal, 108. Abonnements-Vorstellung.
Die Journalisten. Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag.